

Das Ziel dieses Schutz- und Hygienekonzeptes ist die Vermeidung der Übertragung und die Unterbrechung der Covid-19 Infektionskette im Rahmen von Projekten und Arbeiten an Bord des Forschungs- und Medienschiffes ALDEBARAN.

Bei den folgenden Maßnahmen handelt es sich in erster Linie um einfache Maßnahmen der Hygiene und des Verhaltens, wie sie auch sonst im Rahmen der Vorbeugung von Infektionskrankheiten üblich sind. Wesentlich ist, dass sie konsequent von allen Menschen an Bord beachtet und umgesetzt werden.

Die hier aufgeführten Maßnahmen sind nicht abschließend und können durch weitere Schutzmaßnahmen ergänzt werden.

1 Risikobeurteilung

- 1.1 Teilnehmer*innen und Betreuer*innen mit Krankheitssymptomen (z.B. Fieber, Husten, Gliederschmerzen) können nicht an der Ausfahrt teilnehmen, sondern bleiben zu Hause und setzen sich telefonisch mit ihrem Arzt oder einem Krankenhaus in Verbindung.
- 1.2 Angehörige der Risikogruppen dürfen nicht an der Ausfahrt teilnehmen. Folgende Personengruppen gehören zur Risikogruppe:
 - Personen, die 65 Jahre alt oder älter sind
 - Raucherinnen und Raucher
 - Personen mit Vorerkrankungen:
 - des Herzens (z.B. koronare Herzerkrankung),
 - der Lunge (z.B. Asthma, chronische Bronchitis),
 - Patientinnen und Patienten mit chronischen Lebererkrankungen)
 - Patientinnen und Patienten mit Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)
 - Patientinnen und Patienten mit einer Krebserkrankung.
 - Patientinnen und Patienten mit geschwächtem Immunsystem (z.B. aufgrund einer Erkrankung, die mit einer Immunschwäche einhergeht oder durch Einnahme von Medikamenten, die die Immunabwehr schwächen, wie z.B. Cortison)

2 Anreise

- 2.1 Die Anreise soll nach Möglichkeit mit eigenen Mitteln erfolgen. Lange Anreisen, insbesondere auch mit dem öffentlichen Verkehr sind zu vermeiden und sofern diese nicht vermeidbar sind, ist während der gesamten Anreise eine Mund-Nase-Bedeckung tragen.

3 Arbeiten und leben an Bord

- 3.1 Die maximale Anzahl von Menschen an Bord beträgt zu keiner Zeit mehr als sechs. Temporär können sich, ausschließlich auf dem Oberdeck, zusätzliche Personen

- aufhalten (z.B. Presse), wenn ein Mindestabstand von 2 Metern eingehalten und eine Mund-Nase-Bedeckung getragen wird.
- 3.2 Die Gruppe aus Schüler*innen und Kern-Crew bleibt über die gesamten fünf Tage der Ausfahrt gleich.
- 3.3 Unter Deck halten sich maximal drei Personen zur gleichen Zeit auf. Eine Ausnahme besteht nachts zum Schlafen, sowie bei Stürmen und in Notsituationen.
- 3.4 Wenn Personen an Bord kommen, die nicht zur festen Ausfahrtsgruppe gehören (z.B. Presse) müssen sie sich vor Betreten des Bootes die Hände desinfizieren und zu jeder Zeit eine Mund-Nase-Bedeckung tragen.
- 3.5 Ein Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen Personen, die nicht in derselben Wohnung leben oder zwischen denen ein familienrechtliches Sorge- oder Umgangsrechtsverhältnis besteht, muss zu jeder Zeit eingehalten werden. Der Skipper bleibt darauf aufmerksam, dass der Mindestabstand eingehalten wird und erinnert wenn nötig daran.
- 3.6 Wenn der Abstand von 1,5 Metern nicht eingehalten werden kann, tragen die Teilnehmer*innen eine Mund-Nase-Bedeckung. Die Teilnehmer*innen nehmen ihre eigene Mund-Nase-Bedeckung mit.
- 3.7 Von Handlungen mit Körperberührung ist abzusehen, dazu gehört auch das Händeschütteln zur Begrüßung.
- 3.8 Alle Besprechungen und Briefings finden, wenn möglich, an Deck statt.
- 3.9 Die Fahrplanung erfolgt defensiv und wird im Falle von drohendem Extremwetter zugunsten einer Fahrtunterbrechung entschieden.
- 4 Hygiene**
- 4.1 Alle Teilnehmer*innen waschen und desinfizieren sich, jedes Mal wenn sie von Land wieder auf das Boot zurück kommen, gründlich die Hände.
- 4.2 Um einen guten und ausreichenden Luftaustausch unter Deck sicherzustellen sind zu jeder Zeit mindestens 3 der 7 Dachluken, zusätzlich zum Niedergang, geöffnet zu halten. Eine Ausnahme besteht bei starkem Regen und Stürmen.
- 4.3 Das Bad und die Küche müssen mindestens einmal täglich gereinigt werden. Kritische Stellen (z.B. Computertastaturen, Türgriffe, Spülkastenknöpfe, Wasserhähne, Tischplatten, Handgriffe im Niedergang) sind mindestens 3 Mal am Tag zu desinfizieren.
- 4.4 Alle Teilnehmer*innen müssen persönliche Kleider und Schwimmwesten tragen. Falls dies nicht möglich ist, müssen Schwimmwesten, Windjacken- und hosen, Handschuhe und Füsslinge vor der Weitergabe gewaschen bzw. desinfiziert werden.
- 4.5 Für die Übernachtung müssen alle Teilnehmer*innen eigene Bettlaken und Bezüge mitnehmen und benutzen.

- 4.6 Alle Teilnehmer*innen halten die Hust- und Niesetikette ein: Drehen Sie sich, wenn Sie husten oder niesen müssen, von anderen Menschen weg und nutzen Sie ein Taschentuch, das Sie danach sofort entsorgen können. Falls Sie kein Taschentuch griffbereit haben, halten Sie Ihre Armbeuge vor Mund und Nase, um andere zu schützen.
- 4.7 Zwischen zwei Ausfahrten bleibt das Boot für mindestens eine Nacht ungenutzt und wird vollständig und gründlich gereinigt und desinfiziert.

Stand: 10.06.2020